

sponsored by



STADT COTTBUS  
COTTBUS



**DIE LINKE.**  
Kreisverband Lausitz



# Christopher Street Day Cottbus

25. April 09





### Schirmherr

Die Schirmherrschaft des Christopher Street Day Cottbus 2009 hat der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus Frank Szymanski übernommen.

### Geschichte

Der CSD erinnert an den ersten, bekannt gewordenen Aufstand von Homosexuellen und anderen sexuellen Minderheiten gegen die Polizeiwillkür in der New Yorker Christopher Street im Stadtviertel Greenwich Village: In den frühen Morgenstunden des 28. Juni 1969 fand in

der Bar Stonewall Inn der sogenannte Stonewall-Aufstand statt. Zu dieser Zeit gab es immer wieder gewalttätige Razzien der Polizei in Kneipen mit homosexuellem Zielpublikum.

### die TransLesBiSchwule Bewegung lebt (C)hance - (S)ehenswert - (D)auerhaft

In großen Städten wie Berlin ist der jährliche CSD schon längst zum Wahrzeichen der Homosexuellenbewegung geworden. Der AIDS-Hilfe Lausitz e.V. ist Beiratsmitglied des CSD Brandenburg und möchte in Cottbus Zeichen setzen. In diesem Jahr begeht

Brandenburg den CSD mit dem Motto „Ich bin nicht so, wie Du mich haben willst!“. Der CSD Cottbus ist ein Beitrag von vielen. Vom 17. April bis zum 01. Mai 09 werden Regenbogenflaggen in ganz Brandenburg gehisst und Veranstaltungen zur Vermittlung der CSD-Botschaft durchgeführt.

Der CSD Cottbus vereint die Präventionsarbeit des AIDS-Hilfe Lausitz e.V. mit den Forderungen zum diesjährigen CSD Brandenburg. In Sachen HIV/AIDS Präventionsarbeit wünscht man sich neben vielen anderen Punkten, die stärkere finanzielle Unterstützung der Landesregierung. Der engagierte Kampf um Leben und Lebensqualität fordert ehrenamtliches Engagement und Herzblut für die gute Sache und Geld zur Durchführung von Projekten und zum Aufbau von Beratungsangeboten.

Der CSD Cottbus soll eine sehenswerte und vor allem dauerhafte Chance bleiben. Neben der Einbindung der Trans- Les- Bi-Schwulen Community gehören Politik, Verwaltung und Wirtschaft an einen runden Tisch. Mit dem CSD Konzept soll ein klares Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz gesetzt werden. Dieses Zeichen bedarf der gesamtgesellschaftlichen Unterstützung.



das kleine **MISTSTÜCK**  
www.rosenstolzshow.de

**Bilderausstellung**

**Party**

**DJ Scampi aus Köln**  
**Tom Expecker aus Berlin**

6,00 €

**25.04.09**  
**20.00 UHR**

**OBENKINO**  
**Glad-House Cottbus**  
**Straße der Jugend 16**

**Kurzfilme**

show  
design by www.aids-hilfe-lausitz.de

### Programm & Infos online

www.aids-hilfe-lausitz.de



- 19:00 Uhr **Treffpunkt** Rathaus Cottbus, Neumarkt 5  
Hissen der Regenbogenfahne
- 19.30 Uhr **Spaziergang** vom Rathaus zum Jugendkulturzentrum Glad-House,  
Straße der Jugend 16, Cottbus
- 20.00 Uhr Einlass **Filmvorführung** Obenkino, Straße der Jugend 16, Cottbus
- 22.00 Uhr die **CSD Party** für Freunde und Fans der TransLesBiSchwulen  
Lebenswelt mit Liveübertragung ins Internet über [www.gayradio1.de](http://www.gayradio1.de)

+++ Rosenstolzshow +++

Gäste und Vertreter der Community  
 Matthias Kurske (Deutsche AIDS-Hilfe / Kampagne „Ich weiss, was ich tu!“)  
 Rollenmodelle der IWWIT-Kampagne „Ich weiss, was ich tu!“  
 Gabriele Kerntopf (Landeskoordinierungsstelle für LesBiSchwule Belange)  
 Schwestern des Ordens der Perpetuellen Indulgenz (O.S.P.I.)  
 Dr. Martina Münch (SPD) und Steffen Reiche (SPD)  
 Jirka Witschak (CSD Brandenburg Beirat / Katte e.V.)  
 Ted Baxter (Gayradio1)  
 Miss Cherry Moonlight (Repräsentantin des AIDS-Hilfe Lausitz e.V.)  
 Miss Ginjer (Travestie aus Berlin)  
 Mandy Klein - Die Andere (Songs aus Berlin)  
 Sängerin Vivien (Rosenstolzshow)

design by [www.aids-hilfe-lausitz.de](http://www.aids-hilfe-lausitz.de)